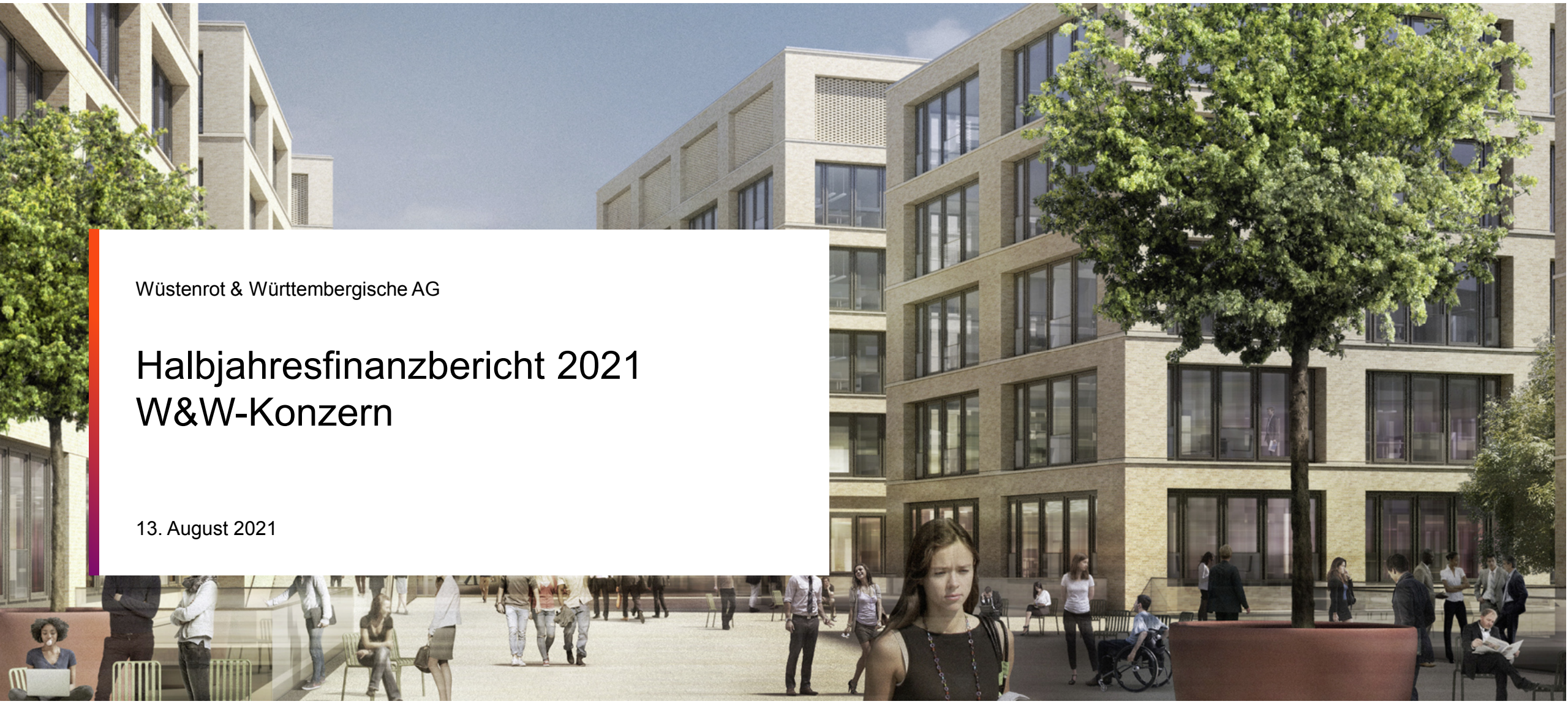


Wüstenrot & Württembergische AG

Halbjahresfinanzbericht 2021

W&W-Konzern

13. August 2021



Agenda

Überblick 1. Halbjahr 2021

Entwicklung der Segmente

Ausblick

Überblick 1. Halbjahr 2021: Rekordergebnis dank positiver Kapitalmarktentwicklung

W&W wächst stark in den Kerngeschäftsfeldern Wohnen und Versichern.

Konzernergebnis mit 196,2 Mio. EUR auf Rekordniveau aufgrund von hohem Bewertungsergebnis sowie niedriger Schadenquote.

Belastungen durch hohe Elementarschäden im Juni durch Rückversicherungsprogramm stark begrenzt.

W&W Besser!: Kontinuierlicher Fortschritt der strategischen Initiativen in allen Geschäftsbereichen.

Bestätigung Ergebnisprognose von 280 bis 330 Mio. EUR trotz der Unwetterschäden in den Sommermonaten.

Deutlicher Ergebnisanstieg im Zuge der Konjunkturerholung

196,2

Mio. EUR
Jahresüberschuss

+13,9%

Baufinanzierung
y-o-y

+8,8%

Bruttobeiträge der
Versicherungen y-o-y

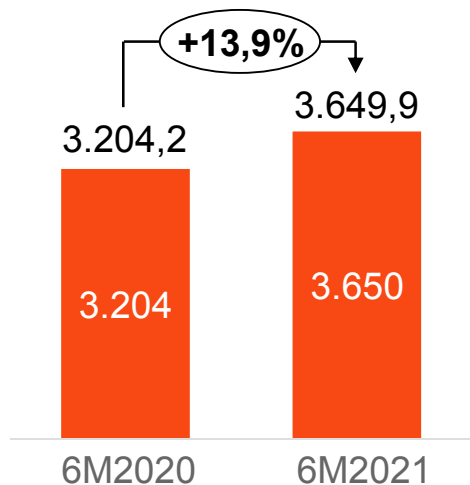
6,7

Mio.
W&W-Kunden

Starkes Wachstum im W&W Kerngeschäft

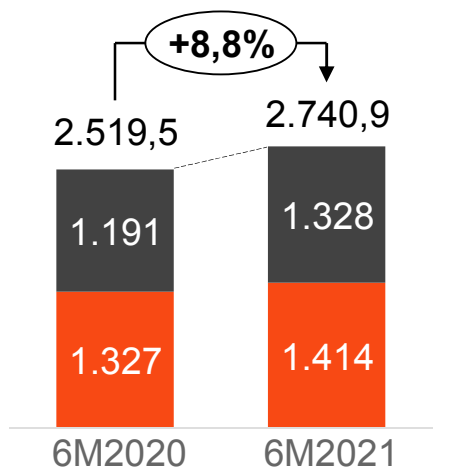
Baufinanzierung

in Mio. EUR



Bruttobeiträge

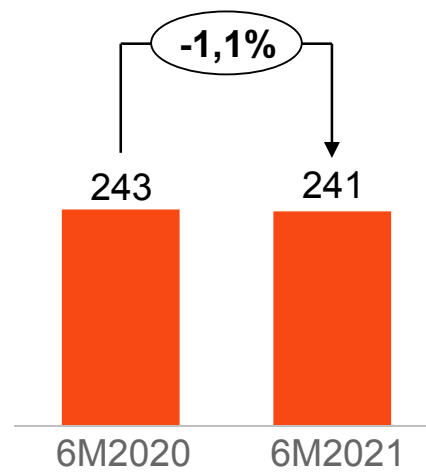
in Mio. EUR



■ Personenversicherung
■ Schaden-/Unfallversicherung

Neukunden

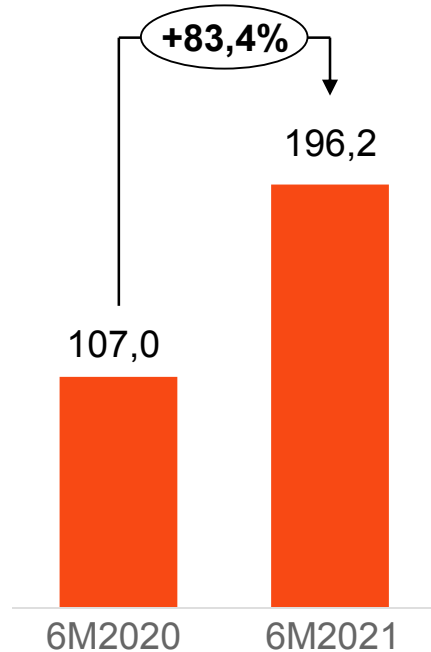
in Tsd. EUR



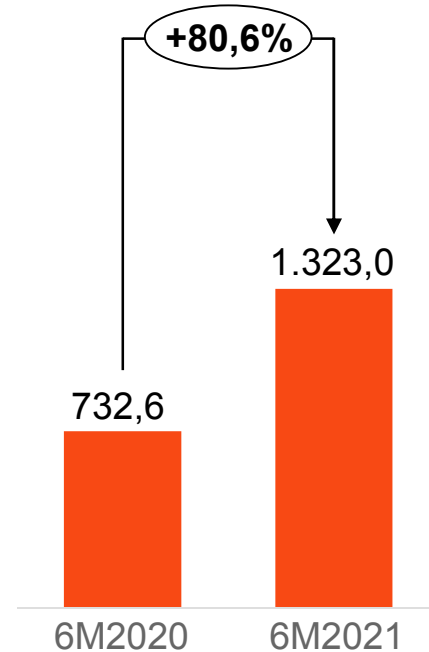
- **Deutliches Plus bei Baufinanzierung und Bruttobeiträgen der Versicherungen (Schaden-/Unfallversicherung und Personenversicherung)**
- **Positive Entwicklung der Neukunden in allen Geschäftsfeldern.** Aufgrund Einstellung von treefin Vorjahresvergleich begrenzt aussagefähig.

Rekordergebnis durch Erholung der Kapitalmärkte und stabile Kosten

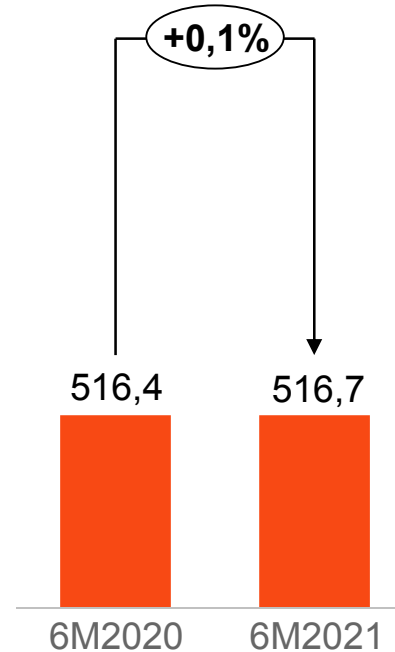
Jahresüberschuss
in Mio. EUR



Finanzergebnis
in Mio. EUR



Verwaltungs-
aufwendungen
in Mio. EUR



- Hoher Anstieg im Konzernergebnis durch **Erholung** der Kapitalmärkte und positiver Schadenentwicklung
- Finanzergebnis: Insb. **positive Aktienmarktentwicklung** führte zu Steigerungen im Bewertungsergebnis
- **Konsequentes Kostenmanagement** und gesunkene Reise-/ und Beratungskosten. Dies kompensierte tarifliche Gehaltssteigerungen im Personalaufwand.

IFRS-GuV: Rekordergebnis trotz konservativer Bilanzierung

Konzern GuV (in Mio. EUR)	6M 2021	12M 2020	Veränderung
Finanzergebnis	1.323	733	590
<i>Laufendes Ergebnis</i>	525	560	-35
<i>Ergebnis aus der Risikovorsorge</i>	-8	-54	46
<i>Bewertungsergebnis</i>	355	-438	793
<i>Veräußerungsergebnis</i>	452	664	-212
Verdiente Beiträge (netto)	2.361	2.173	188
Leistungen aus Versicherungsverträgen	-2.643	-1.995	-648
Provisionsergebnis	-253	-240	-13
Verwaltungsaufwendungen	-517	-516	-1
Sonstiges betriebliches Ergebnis	11	10	1
Konzernergebnis vor Ertragsteuern	283	164	119
Ertragsteuern	-86	-57	-29
IFRS Konzernüberschuss	196	107	89

- Finanzergebnis: Vorjahr war stark durch Corona-bedingte Marktverwerfungen belastet. Der bisherige Verlauf in 2021 war durch eine positive Kapitalmarktentwicklung gekennzeichnet. Bewertungsgewinne bei Aktien, Alternative Investments, Investmentfonds und FLV*
- Beitragssteigerung sowohl in der Personenversicherung, als auch in der Schaden-/Unfallversicherung
- Leistungen aus Versicherungsverträgen: Anstieg resultierte i.W. aus der Personenversicherung. Bewertungsgewinne in den Kapitalanlagen wurden hier den Kunden über die FLV gutgeschrieben

IFRS-Konzernbilanz: Bilanzsumme und Eigenkapital wegen Zinsentwicklung rückläufig

Konzernbilanz (in Mio. EUR)	6M 2021	12M 2020	Veränderung
Fin. Vermögenswerte erfolgswirksam zum Zeitwert bewertet	9.857	8.800	1.057
Fin. Vermögenswerte erfolgsneutral zum Zeitwert bewertet	35.987	38.863	-2.876
Fin. Vermögenswerte zu fortgeführten AK bewertet	25.583	25.174	409
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	1.870	1.874	-4
Sonstige Aktiva	1.842	1.777	65
Verbindlichkeiten	27.489	27.826	-337
<i>davon Einlagen</i>	24.627	24.676	-48
Versicherungstechnische Rückstellungen	38.804	39.402	-598
Andere Rückstellungen	2.857	3.135	-278
Sonstige Passiva	1.096	1.040	56
Eigenkapital	4.894	5.085	-191
Bilanzsumme	75.139	76.488	-1.349

- Bewertungsgewinne bei Aktien & FLV*-Assets sowie bei strukturierten Produkten
- Bewertungsverluste bei festverzinslichen Wertpapieren infolge des Zinsanstiegs im ersten Halbjahr
- Spiegelbild der Entwicklung der Aktivseite:
 1. Rückgang der RfB zeigt Auswirkung des Zinsanstiegs auf festverzinsliche Wertpapiere
 2. Gegenläufiger Anstieg der Rückstellung für fondsgebundene Lebensversicherungen infolge der positiven Aktienmarktentwicklung

Agenda

Überblick 1. Halbjahr 2021

Entwicklung der Segmente

Ausblick

Segmentübersicht – Starkes Ergebnis besonders bei Schaden-/Unfallversicherung

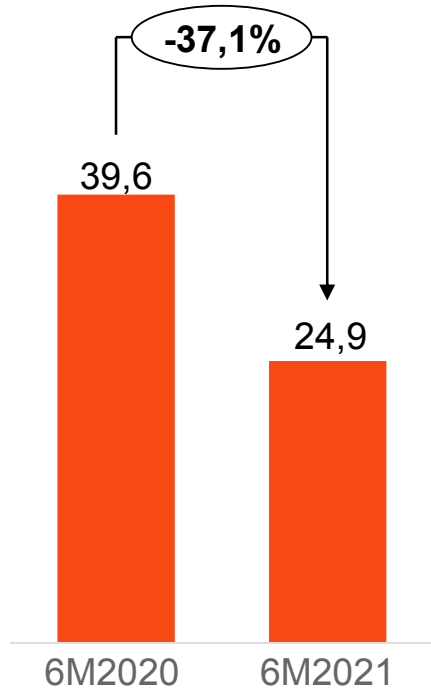
Berichtspflichtige Segmente (in Mio. EUR)	6M 2021	12M 2020	Veränderung
Segment Wohnen	24,9	39,6	-14,7
Segment Personenversicherung	28,3	10,7	17,6
Segment Schaden-/Unfallversicherung	133,4	62,4	71,0
Alle sonstigen Segmente / Konsolidierung	9,6	-5,7	15,3
Konzernergebnis	196,2	107,0	89,2
<i>Ergebnis vor Steuern</i>	282,6	163,6	119,0
<i>Steuern</i>	-86,4	-56,6	-29,8

- Konzernergebnis auf Rekordniveau
- Haupttreiber ist der gute Schadenverlauf in der Schaden-/Unfallversicherung, trotz der Elementarschäden im Juni
- Positive Kapitalmarktentwicklung, die zu Bewertungsgewinnen führte

Segment Wohnen: Operatives Ergebnis auf Vorjahresniveau

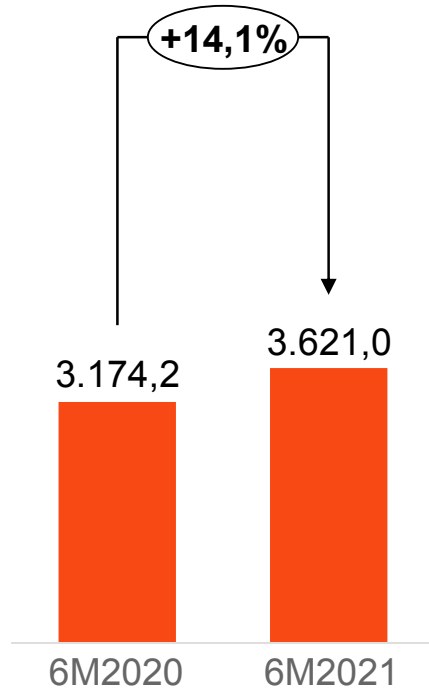
Segmentergebnis

in Mio. EUR



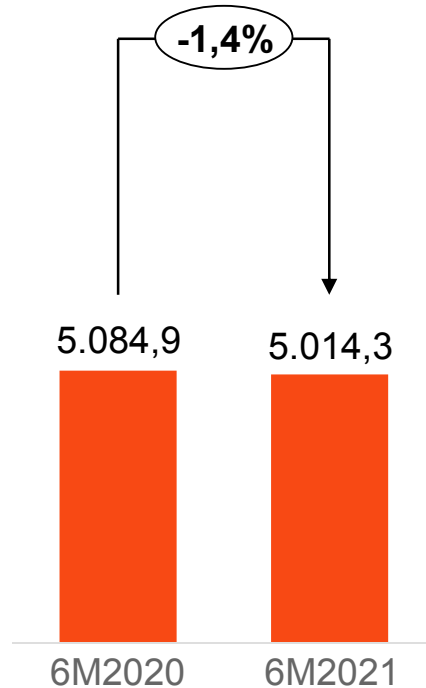
Baufinanzierung

in Mio. EUR



Bausparneugeschäft (netto)

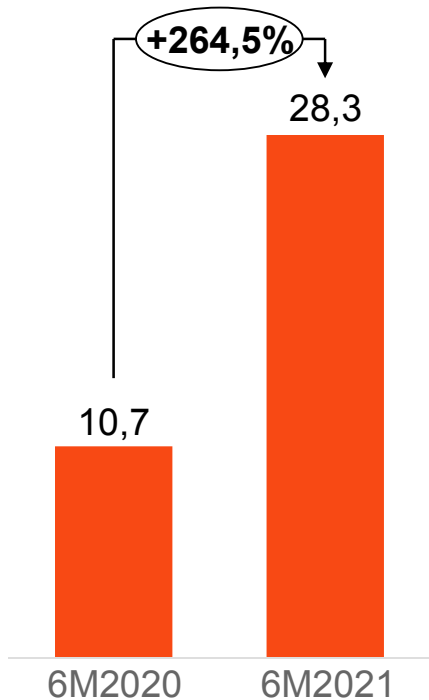
in Mio. EUR



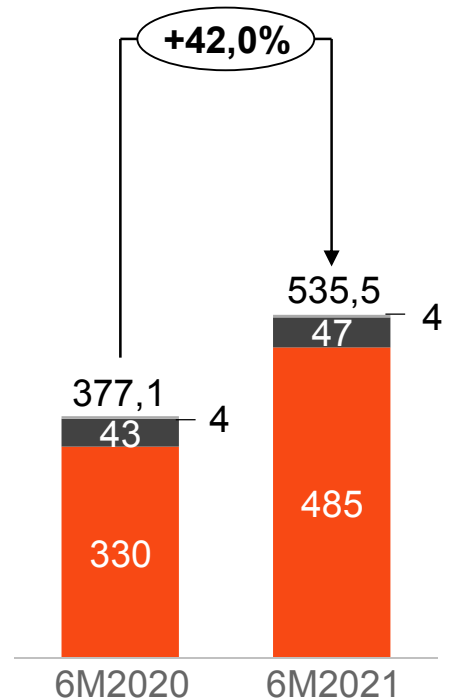
- Das Ergebnis im Segment Wohnen verringerte sich in H1 2021, insbesondere da im Vorjahr ein Sonderertrag aus der Erstkonsolidierung der Aachener Bausparkasse AG enthalten war
- Das Finanzergebnis stieg leicht auf 193,2 (Vj. 190,2) Mio. EUR
- Die Verwaltungsaufwendungen betrugen 168,2 (Vj. 162,9) Mio. EUR. Die Sachaufwendungen stiegen im Wesentlichen infolge höherer Beiträge zur Bankenabgabe und Einlagensicherung
- Das Netto-Neugeschäft Bausparen lag leicht unter dem Vorjahr, entwickelte sich jedoch im Vergleich zum Markt überdurchschnittlich

Segment Personenversicherung: Erfreuliche Neugeschäftsentwicklung vor allem bei Lebensversicherungen

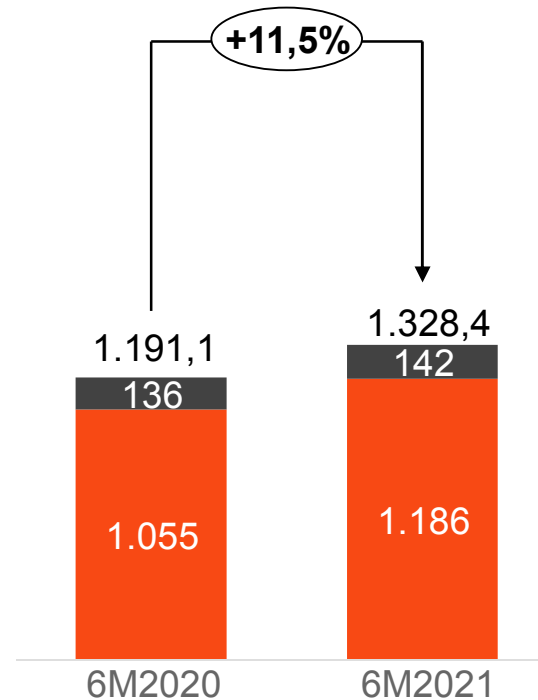
Segmentergebnis
in Mio. EUR



Beiträge Neugeschäft
in Mio. EUR



Gebuchte Bruttobeiträge
in Mio. EUR



Krankenversicherung
 Laufende Beiträge Leben
 Einmalbeiträge Leben

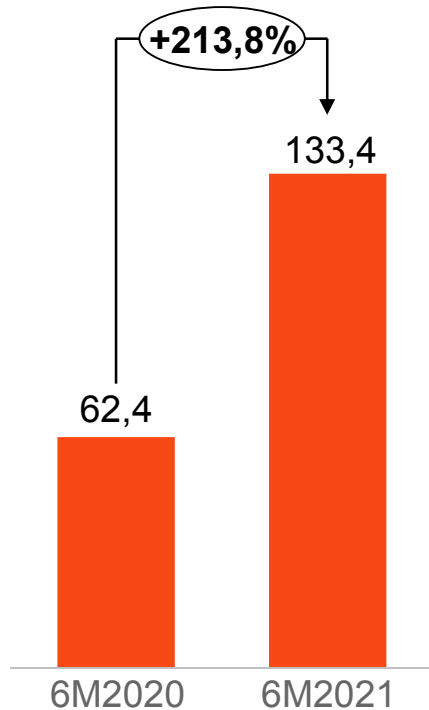
Kranken
 Leben

- Das Finanzergebnis stieg signifikant auf 1.052,2 (Vj. 510,5) Mio. EUR; ursächlich hierfür war insbesondere das stark angestiegene Bewertungsergebnis aufgrund von Bewertungsgewinnen bei Alternativen Investments und Aktien sowie der positiven Entwicklung bei Kapitalanlagen der FLV*
- Die Leistungen aus Versicherungsverträgen lagen bei 2.165,5 (Vj. 1.520,9) Mio. EUR. Dieser Anstieg hing u.a. mit höheren Zuführungen in die Rückstellung für FLV* zusammen
- Erhöhte Personalaufwendungen konnten durch reduzierte Sachaufwendungen überkompensiert werden
- Die gebuchten Bruttobeiträge nahmen im Wesentlichen aufgrund der gestiegenen Einmalbeiträge zu

Segment Schaden-/Unfallversicherung: Durchweg starkes Wachstum und Rekordergebnis

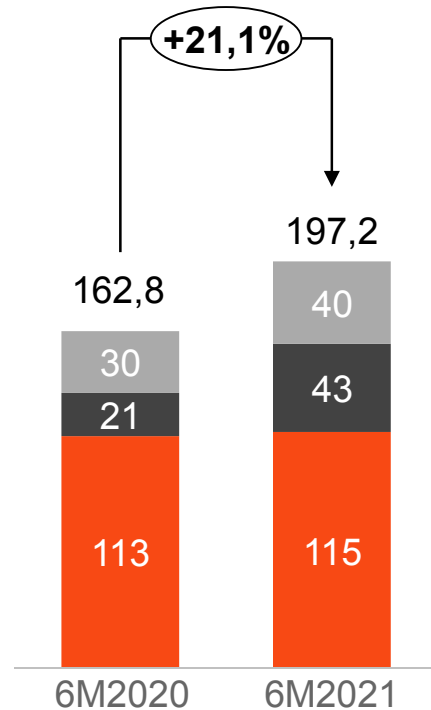
Segmentergebnis

in Mio. EUR



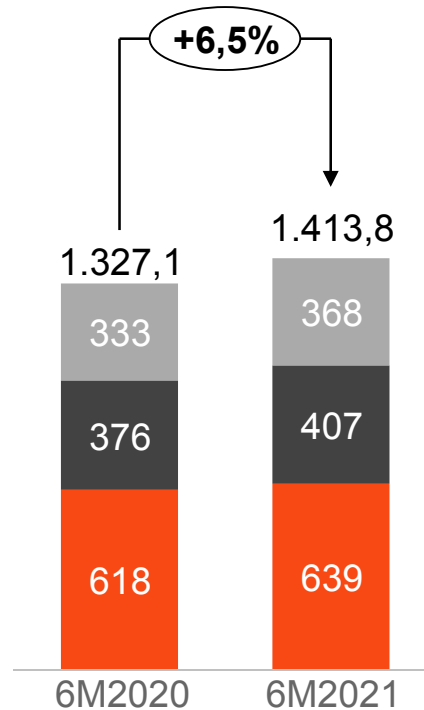
Neugeschäft

in Mio. EUR



Gebuchte Bruttobeiträge

in Mio. EUR



■ Firmenkunden ■ Privatkunden ■ Kfz

- Das Finanzergebnis betrug 61,4 (Vj. 3,0) Mio. EUR und war auch in diesem Segment durch das angestiegene Bewertungsergebnis getrieben
- Infolge der Unwetter im Juni kam es zwar zu hohen Aufwendungen aus Elementarschäden im mittleren zweistelligen Millionenbereich (netto). Die Ergebnisauswirkung wurde aber durch das Rückversicherungsprogramm begrenzt. Die Schadenquote (netto) konnte dennoch dank unseres sehr guten Bestandes auf niedrige 58,1 (Vj. 60,4) % gesenkt werden. Die Kostenquote (netto) verringerte sich auf 24,3 (Vj. 24,9) %. Die Combined Ratio (netto) betrug 82,4 (Vj. 85,3) %
- Das Neugeschäft wuchs deutlich, auch unsere Digitalmarke Adam Riese verbuchte Vertriebserfolge
- Bei gebuchten Bruttobeiträgen konnte in allen Geschäftssegmenten ein Plus erzielt werden

Agenda

Überblick 1. Halbjahr 2021

Entwicklung der Segmente

Ausblick

Angehobene Ergebnisprognose 2021 trotz Unwetterbelastungen/-auswirkungen bestätigt

Prognose 2021

Im Zuge des positiven Kapitalmarktverlaufs im ersten Halbjahr sowie der bis dahin günstigen Schadenentwicklung haben wir im Juni 2021 die **erwartete Konzernergebnisbandbreite für das Geschäftsjahr auf 280 bis 330 Mio € angehoben**. Hier wirkt sich insbesondere das Ergebnis aus dem Segment der Schaden-/Unfallversicherung aus, für das wir einen Wert über dem Vorjahresniveau erwarten.

Die erhöhte Prognose steht unter dem Vorbehalt, dass es im zweiten Halbjahr nicht zu neuen negativen Einflüssen durch die Coronavirus-Pandemie, Kapitalmarktverwerfungen und unvorhersehbaren großen Schadensereignissen kommt. Trotz der hohen Unwetterschäden im Juni und Juli 2021 ist die W&W-Gruppe weiterhin zuversichtlich, die prognostizierte Konzernergebnisbandbreite zu erreichen.

Die übrigen im Prognoseteil des Konzerngeschäftsbericht 2020 kommunizierten Ausblicke für das Jahr 2021 sind unverändert gültig.

Lassen Sie uns in Kontakt bleiben

12. Nov 2021

Quartalsmitteilung zum
30. Sept. 2021

22.-24. Nov 2021

Virtuelles Eigenkapitalforum
in Frankfurt

Für weitere Informationen wenden
Sie sich bitte an

Michael Ellwanger
Leiter Investor Relations

+49 711 662 725252
ir@ww-ag.com



Bitte besuchen Sie unsere IR-Website: <https://www.ww-ag.com/de/investor-relations>

Haftungsausschluss

Diese Präsentation und die darin enthaltenen Informationen sowie alle weiteren Dokumente und Erläuterungen (zusammen das "Material") werden von der Wüstenrot & Württembergische AG ("W&W") herausgegeben.

Diese Präsentation enthält bestimmte vorausschauende Aussagen und Prognosen, die die aktuellen Ansichten des W&W-Managements in Bezug auf bestimmte zukünftige Ereignisse widerspiegeln. Diese zukunftsgerichteten Aussagen beinhalten, sind aber nicht darauf beschränkt, alle Aussagen, die keine historischen Tatsachen darstellen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf, Aussagen über die zukünftige Finanz- und Ertragslage von W&W, die Strategie, Pläne, Ziele und Vorgaben sowie zukünftige Entwicklungen in den Märkten, an denen W&W teilnimmt oder teilzunehmen versucht. Die Fähigkeit der W&W-Gruppe, die prognostizierten Ergebnisse zu erreichen, hängt von vielen Faktoren ab, die außerhalb der Kontrolle des Managements liegen. Die tatsächlichen Ergebnisse können erheblich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen prognostizierten oder implizierten Ergebnissen abweichen (und negativer ausfallen als diese). Solche vorausschauenden Informationen sind mit Risiken und Ungewissheiten verbunden, die die erwarteten Ergebnisse erheblich beeinflussen könnten, und basieren auf bestimmten Schlüsselannahmen. Die folgenden wichtigen Faktoren könnten dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse der Gruppe erheblich von den in vorausblickenden Aussagen prognostizierten oder implizierten Ergebnissen abweichen:

- die Auswirkungen von Regulierungsentscheidungen und Änderungen im Regulierungsumfeld;
- die Auswirkungen der politischen und wirtschaftlichen Entwicklungen in Deutschland und anderen Ländern, in denen die Gruppe tätig ist;
- die Auswirkungen von Wechselkurs- und Zinsschwankungen; und
- die Fähigkeit der Gruppe, den erwarteten Ertrag aus den Investitionen und Kapitaufwendungen zu erzielen, die sie in Deutschland und im Ausland getätigt hat.

Die vorstehenden Faktoren sollten nicht als erschöpfend ausgelegt werden. Aufgrund solcher Ungewissheiten und Risiken werden die Leser davor gewarnt, sich in unangemessener Weise auf solche vorausschauenden Aussagen als Vorhersage der tatsächlichen Ergebnisse zu verlassen. Alle hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf Informationen, die W&W zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Dokuments vorlagen. W&W übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, es sei denn, dies wird durch geltendes Recht gefordert. Alle nachfolgenden schriftlichen und mündlichen zukunftsgerichteten Aussagen, die W&W oder Personen, die in unserem Namen handeln, zuzuschreiben sind, werden ausdrücklich in ihrer Gesamtheit durch diese vorbeugenden Aussagen eingeschränkt. Das Material wird Ihnen nur zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt, und W&W fordert Sie nicht zu Handlungen auf, die darauf basieren. Das Material ist nicht als ein Angebot oder eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers oder eines anderen Finanzinstruments oder einer Finanzdienstleistung von W&W oder einer anderen Einheit gedacht, darf nicht als solches ausgelegt werden und stellt kein Angebot oder keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf dar. Jedes Angebot von Wertpapieren, anderen Finanzinstrumenten oder Finanzdienstleistungen würde auf der Grundlage von Angebotsmaterialien erfolgen, auf die potenzielle Investoren verwiesen würden. Alle in den Materialien enthaltenen Informationen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und unterliegen den gleichen Qualifikationen und Annahmen und sollten von den Anlegern nur im Lichte der gleichen Warnungen, fehlenden Zusicherungen und Zusicherungen und anderen Vorsichtsmaßnahmen, wie sie in den endgültigen Angebotsmaterialien offengelegt werden, in Betracht gezogen werden. Die hierin enthaltenen Informationen ersetzen alle früheren Versionen dieses Dokuments und gelten als durch alle nachfolgenden Versionen, einschließlich der Angebotsunterlagen, ersetzt. W&W ist nicht verpflichtet, das Material zu aktualisieren oder periodisch zu überprüfen. Alle Informationen in dem Material werden zu dem im Material angegebenen Datum ausgedrückt und können jederzeit geändert werden, ohne dass eine vorherige Ankündigung oder eine andere Veröffentlichung solcher Änderungen erforderlich ist. Das Material ist ausschließlich zur Information der institutionellen Kunden von W&W bestimmt. Die in dem Material enthaltenen Informationen sollten von keiner Person als verlässlich angesehen werden.

Im Vereinigten Königreich wird diese Mitteilung nur an Zwischenkunden und Marktgegenparteien im Sinne der Vorschriften der Financial Services Authority ("relevante Personen") herausgegeben und ist nur an diese gerichtet. Personen, die keine relevanten Personen sind, dürfen nicht aufgrund dieser Mitteilung handeln oder sich auf sie verlassen. Soweit diese Mitteilung so ausgelegt werden kann, dass sie sich auf eine Anlage oder Anlagetätigkeit bezieht, steht diese Anlage oder Tätigkeit nur relevanten Personen zur Verfügung und wird nur mit relevanten Personen getätigt.